



Vorstellung eines Bauvorhabens zum Neubau der Integrativen katholischen Tageseinrichtung Marien-Kindergarten, Obere Wilhelmstraße107, 59269 Beckum

Federführung: Fachbereich Jugend und Soziales

Beteiligungen: Fachbereich Stadtentwicklung

Auskunft erteilt: Herr Schulte | 02521 29-5000 | schulte@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien

12.09.2024 Kenntnisnahme

Erläuterungen:

Im Stadtteil Beckum werden zusätzliche Kinderbetreuungsplätze benötigt. Zum einen steigt die Anzahl der Kinder wieder an (Geburtenrate und Zuzüge), zum anderen nehmen Eltern häufiger die Betreuungsangebote in Anspruch. Hierdurch benötigen mehr Kinder in der Tagesbetreuung einen Platz. Durch einen stetigen Ausbau des Kinderbetreuungsangebotes wurden in den letzten Jahren bereits weitere Möglichkeiten zur frühkindlichen Kinderbetreuung sowie einer ganztägigen Kinderbetreuung geschaffen. Diese Plätze reichen jedoch noch nicht aus. Aufgrund der langfristig ansteigenden Kinderzahlen und der zunehmenden Inanspruchnahme der Betreuungsangebote ist es weiterhin erforderlich, zusätzliche Kinderbetreuungsplätze zu schaffen und vorhandene Plätze zu sichern.

Die genannten Veränderungsprozesse werden durch die Verwaltung kontinuierlich geprüft und bei den Planungen berücksichtigt. Für den Stadtteil Beckum ist es aufgrund der aktuellen Entwicklungen zwingend notwendig, Betreuungsplätze zu schaffen. Ein Teil dieser Plätze soll durch eine mit dem Neubau der Integrativen katholischen Tageseinrichtung Marien-Kindergarten verbundene Erweiterung um 2 Gruppen beziehungsweise 35 Plätze geschaffen werden.

Der Neubau ist erforderlich, weil die Kindertageseinrichtung aus den 1970er-Jahren stammt und in der Substanz wirtschaftlich nicht zu sanieren ist.

Für die Zeit der Baumaßnahme ist eine Ersatzlösung erforderlich, die die 3 vorhandenen Gruppen mit insgesamt 65 Plätzen aufnehmen kann. Hier soll eine temporäre Containerlösung auf einem freien städtischen Grundstück an der Straße Klosterkamp errichtet werden.

Sowohl die Neubaumaßnahme als auch die Übergangslösung werden von der August Gründker Bauunternehmen & Bedachungen GmbH umgesetzt werden. Die Vorhaben werden in dieser Sitzung durch Herrn David Gründker, Geschäftsführer der August Gründker Bauunternehmen & Bedachungen GmbH, und dem Architekten, Herrn Markus Schöpfbeck, vom Planungsbüro Göttker & Schöpfbeck GbR erläutert.

Nach Beschlussfassung ist eine Information der Anwohnerinnen und Anwohner über die geplante Maßnahme vorgesehen.

Anlage(n):

ohne

